



Sammlung Theaterzettel

Der Kaufmann von Venedig

Shakespeare, William

1895-10-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Donnerstag, den 3. Oktober 1895.

12. Vorstellung im Abonnement B.

Neueinführung:

Der
Kaufmann von Venedig.

Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Nach A. W. von Schlegel's Uebersetzung.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Der Doge von Venedig	Herr Eichrodt.
Prinz von Marocco, } Freier der Porzia	Herr Blankenstein.
Prinz von Aragon, }	Herr Schreiner.
Antonio, der Kaufmann von Venedig	Herr Neumann.
Bassanio, }	Herr Stury.
Solanio, } Freunde des Antonio	Herr Hildebrandt.
Salarino, }	Herr Grösser.
Graziano, }	Herr Köfeler.
Lorenzo, }	Herr Weger a. Debüt.
Porzia, eine reiche Erbin	Frl. Walles.
Nerissa, ihre Begleiterin	Frl. Raden.
Shylok	***
Jessica, seine Tochter	Frau Hesse-Berg.
Tubal	Herr Bauer.
Der alte Gobbo	Herr Hecht.
Lancelot Gobbo, sein Sohn, Shylok's Diener	Herr Lösch.
Stephano, Diener der Porzia	Herr Moser.
Leonardo, Diener Bassanio's	Herr Peters.

Senatoren von Venedig. Trabanten. Diener. Damen. Pagen.

* * * Shylok: Herr Dr. Oscar Kaiser vom Stadttheater in Köln als Gast.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zwischen dem dritten und vierten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Barterloge	Mk. 3.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 2.50 " "
Loge I. Rang	" 3.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperrsig im Parquet	" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	Stehplatz im Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Barterre	" 1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Gallerieloge	" .80 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerie	" .40 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenbergger) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt Germeröheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Freitag, den 4. Oktober 1895. 12. Vorstellung im Abonnement A.

Schneefrid.

Melodrama in 2 Handlungen von Holger Drachmann. Musik von Franz Curti.

Darauf:

Burschenliebe.

Pantomime in 4 Bildern von H. Regel und F. Haffreiter. Musik von Josef Bayer.

Anfang 7 Uhr.